



Pressemitteilung

Nr. 34/2023 vom 01.07.2023

Quantenkommunikation, Mobilität und Energieversorgung: Thüringer Tag der Ingenieurwissenschaften an der Hochschule in Nordhausen

HSN-PRESS Nordhausen (HSPN)
Pressestelle der HS Nordhausen
Weinberghof 4, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 420-112
Fax: 03631 420-810
E-Mail: presse@hs-nordhausen.de
Referentin: Tina Bergknapp

Zukunft gemeinsam gestalten: Die Allianz aus sieben Thüringer Hochschulen tagte am 28. Juni unter dem Motto #FuturING an der Hochschule in Nordhausen.

Zur Eröffnung der #FuturING-Tagung spannten Prof. Jörg Wagner als Präsident der gastgebenden Hochschule Nordhausen, und Prof. Gundolf Baier als Sprecher des Vorstandes der Allianz Thüringer Ingenieurwissenschaften (THÜR ING) den gesellschaftlichen Rahmen zur wissenschaftlichen Tagung: Technologie aus den Ingenieurwissenschaften sei als wichtige Komponente von Zukunftsgestaltung zu verstehen und helfe Probleme, denen unsere Gesellschaft gegenübersteht, zu lösen. So leisten die Thüringer Ingenieurwissenschaften bei den Themen Energieversorgung, Mobilität und der Verringerung des CO₂-Ausstoß von Industrie und Gewerbe einen wichtigen Beitrag. Es gelte auch zukünftig als wichtige Aufgabe der Hochschule, junge Menschen neugierig auf die Wissenschaft zu machen.

Zum Auftakt des wissenschaftlichen Programms sprach Prof. Thomas Hühn von der Hochschule Nordhausen über sein aktuelles Forschungsprojekt zu der „Herausforderung der Integration von Quanten-Key-Distribution (QKD) Systemen in heutige IT-Internet Infrastrukturen“. Als Netzwerker-Architekt erforscht er den Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur für eine Quantenkommunikation im Internet. Der Erfinder des MP3 Audioformats, Prof. Karlheinz Brandenburg, gab mit seinem Vortrag „Plausible Wiedergabe von Schallquellen über Kopfhörer“ ebenfalls Einblick in seinen Forschungsbereich. Im Rahmen der Posterkonferenz stellten Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen der sieben Hochschulen ihre innovativen Forschungsvorhaben vor und diskutierten Ansätze für eine weitere Vernetzung der beteiligten Hochschulen. In der lehrbezogenen Session teilten Wissenschaftler und

Die Hochschule Nordhausen (HSN) ist eine junge Hochschule in Thüringen und ein attraktiver Standort für neue, innovative Studiengänge und Lehr- und Lernformen. Insgesamt werden 30 Studiengänge in den beiden Fachbereichen Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts- & Sozialwissenschaften angeboten. Nachhaltige Technologien, zukunftsorientierte Forschung und gesellschaftsrelevante Themenbereiche sind ebenso Teil des Nordhäuser Portfolios wie klassische Wissenschaftsgebiete. Die Hochschule Nordhausen steht für eine fundierte, im jeweiligen Fachgebiet verwurzelte Ausbildung, die mit fächerübergreifenden Seminaren und Praxis- und Fremdsprachenkursen kombiniert wird. Als forschungs- und drittmittelstarke Hochschule für angewandte Wissenschaften im Norden Thüringens, bieten wir eine hervorragende Grundlage für zahlreiche Projekte mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft.



Wissenschaftlerinnen ihre Erfahrungen zu Zeit- und Selbstmanagement von Studierenden sowie zur Durchführung von praxisbezogene Projekte bereits zu Beginn des Studiums.

Abgerundet wurde der Tag durch die Show des Kabarettisten und Physiker Vince Ebert. Mit einem Augenzwinkern schlug Ebert eine Brücke zwischen dem Newtonschen Bewegungsgesetz und einem aus dem Fenster fliegenden Fernsehen, erklärte, warum eine Fruchtfliege zwar weniger komplex, dafür aber deutlich effizienter als ein Mensch sei und rief zuletzt dazu auf, den Kern von Bildung im steten Hinterfragen zu verstehen.

Die Tagung wechselt jährlich den Austragungsort. Im kommenden Jahr wird der „4. Tag der Ingenieurwissenschaften“ an der Hochschule Schmalkalden stattfinden: 12. Juni 2024.

Bildunterschrift: „Impressionen #FuturING 2023“ (Foto: HSN)

**ALLIANZ
THÜR
ING**
Allianz Thüringer
Ingenieur-
wissenschaften

Die ThürlING - „Allianz Thüringer Ingenieurwissenschaften“ ist ein Forum zur verstärkten Kooperation und gemeinsamen Strategieentwicklung von Thüringer Hochschulen. In Thüringen gibt es sieben Hochschulen, die – teils in recht unterschiedlicher Ausprägung – Ingenieurwissenschaften in ihrem Studienangebot haben. Dazu zählen die Fachhochschule Erfurt, die Duale Hochschule Gera-Eisenach, die Technische Universität Ilmenau, die Ernst-Abbe-Hochschule Jena, die Hochschule Nordhausen, die Hochschule Schmalkalden und die Bauhaus Universität Weimar.

Die Hochschule Nordhausen (HSN) ist eine junge Hochschule in Thüringen und ein attraktiver Standort für neue, innovative Studiengänge und Lehr- und Lernformen. Insgesamt werden 30 Studiengänge in den beiden Fachbereichen Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts- & Sozialwissenschaften angeboten. Nachhaltige Technologien, zukunftsorientierte Forschung und gesellschaftsrelevante Themenbereiche sind ebenso Teil des Nordhäuser Portfolios wie klassische Wissenschaftsgebiete. Die Hochschule Nordhausen steht für eine fundierte, im jeweiligen Fachgebiet verwurzelte Ausbildung, die mit fächerübergreifenden Seminaren und Praxis- und Fremdsprachenkursen kombiniert wird. Als forschungs- und drittmittelstarke Hochschule für angewandte Wissenschaften im Norden Thüringens, bieten wir eine hervorragende Grundlage für zahlreiche Projekte mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft.